

Schweizer Tech Startup entwickelt revolutionäre Lohnplattform

Jährlich einige hundert Arbeitsstunden sparen?

Die neue digitale Lohnplattform der PayrollPlus AG aus Pfäffikon SZ macht es möglich.

Edgar Weber
CEO & Gründer



Rund 350 000 Kleinstunternehmen inkl. Startups, 200 000 Privathaushalte sowie 100 000 Freelancer in der Schweiz haben alle etwas gemeinsam: Sie müssen Löhne abwickeln. Diese Aufgabe kostet Geld, Zeit und Nerven, ist sie doch sehr viel komplexer, als man denken mag. Um Lohnabwicklungen korrekt auszuführen, braucht man weitreichendes Know-how über arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Rahmenbedingungen. Diese sind für alle gleich, und doch wickeln alle die Löhne selbst ab. Die Frage drängt sich auf: Gibt es keinen einfacheren Weg, Lohnabwicklungen durchzuführen? Ja, die Antwort heisst PayrollPlus.

Lohnabwicklung leicht gemacht

Die digitale All-in-one-Lohnplattform von PayrollPlus revolutioniert mit ihrer Lösung den gesamten Lohnauszahlungsprozess. Anstatt die Löhne der Mitarbeiter und Freelancer selbst zu bearbeiten und auszuzahlen – wie auch AHV, Versicherungen, Quellensteuer, Kinderzulagen –, werden die Gesamtlohnkosten ganz einfach an die Lohnplattform von PayrollPlus überwiesen und dann erledigt PayrollPlus automatisch alles andere. Dabei spielt es keine Rolle, ob

Stunden-, Tages- Monatslöhne oder Pauschalbeträge ausbezahlt werden und wer mit wem in einem Arbeitsverhältnis steht.

Sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Lohn, inklusive aller Versicherungen, AHV-Quellensteuerabrechnungen etc. werden Sie los. «Es ist einfach nicht mehr zeitgemäss, sich selbst um Löhne, Personalversicherungen und Lohnbuchhaltung kümmern zu müssen», sagt Edgar Weber, CEO und Gründer der PayrollPlus AG. «Sie sollen sich auf Ihr Kernbusiness konzentrieren können, um Ihre Auftragsbücher zu füllen.»

PayrollPlus – Ein Gamechanger

Das heute bestehende System der sozialen Sicherheit in der Schweiz bietet guten Schutz. Doch nur wenige sind sich bewusst, was die Umsetzung dessen bedeutet. «Die Arbeiten rund um den Lohn, das heisst Versicherungen, AHV, Quellensteuer und so weiter, sind sehr komplex, zeitaufwendig und machen den wenigsten wirklich Spass. Und es ist gar nicht einfach, alles richtig abzuwickeln; schnell kann ein wichtiger Schritt vergessen gehen», gibt Edgar Weber zu bedenken. «Mit unserer digitalen Lohnplattform wollen wir KMUs, Kleinstfirmen, Startups, Privathaushalten und Freelancern Hand bieten, die gesamten lästigen Arbeiten rund um Löhne und Sozialversicherungen loszuwerden.

Bei einer kostenlosen Beratung wird besprochen, ob ein eigener Arbeitsvertrag oder ein Arbeitsvertrag von

PayrollPlus gewählt wird sowie die Lohnhöhe und Lohnart (Std., Tag, Monat, Pauschalbetrag). Versicherungen müssen keine eigenen abgeschlossen werden, da alle automatisch in die attraktiven PayrollPlus-Kollektivversicherungen für Krankentaggeld, Unfallversicherung sowie Pensionskasse aufgenommen werden. Bestehende Versicherungen können problemlos auf Wunsch weiterverwendet werden. Mit dem selbst entwickelten Online-Lohnrechner sind innert Sekunden sämtliche Lohnabzüge und Lohnkosten inkl. AHV und Versicherungen transparent berechnet. Zu guter Letzt wird eine Rechnung über die gesamten Lohnkosten zugestellt, und mit der Bezahlung dieser Rechnung an PayrollPlus ist man rechtlich alle Verpflichtungen rund um den Lohn los. Der Grund: Da PayrollPlus die Löhne an die Mitarbeiter und Freelancer bezahlt, ist PayrollPlus auch rechtlich verpflichtet, für diese die AHV abzurechnen und zu bezahlen.

AHV bestätigt Geschäftsmodell

Ein weiterer Pluspunkt: Das von der AHV bestätigte Geschäftsmodell spart auch dem Staat enorm viel administrativen Aufwand. «In fünf Jahren wird man sich fragen, wie es sein konnte, dass früher jeder Betrieb, jeder Privathaushalt, alles immer selbst bearbeitet, eigene Versicherungen abgeschlossen und jeder selber die Lohndeklaration der AHV melden musste», meint Weber. Für alle Löhne, die über die Lohnplattform von PayrollPlus abgerechnet werden, gibt es nur noch eine einzige

Lohndeklaration an die AHV. Die AHV im Umkehrschluss sendet auch nur eine Rechnung an PayrollPlus und nicht mehr einzeln an all die unzähligen Firmen und Privathaushalte. Somit erhalten alle Kunden von PayrollPlus auch keine AHV-Rechnung mehr und benötigen keine eigenen Versicherungen.

Sinnvoll digitalisiert

Digitale Technologien haben jeden Lebensbereich verändert und vereinfacht. Der Schritt in eine Digitalisierung aller standardisierten Prozesse in der Lohnabwicklung ist eine logische, sinnvolle Entwicklung. «PayrollPlus AG steht mit ihrer digitalen All-in-one-Plattform für die einfachste und effizienteste Abrechnung von Löhnen. Klassische Lohnverarbeitung, separate Versicherungslösungen, Lohnprogramme und Administration gehören der Vergangenheit an. KMUs, Freelancer, Startups, Privathaushalte benötigen digitale Lösungen wie PayrollPlus im Lohnwesen, die sie umfassend unterstützen und ein Sorglospaket liefern», resümiert Edgar Weber.

So einfach bezahlt man heute Löhne an Mitarbeitende & Freelancer: Egal, wer mit wem den Arbeitsvertrag hat.

- Kleinstunternehmen
- Firmen, die Freelancer beschäftigen
- Privathaushalte

überweisen die Lohnkosten



Lohnabrechnung und Nettolohnauszahlung an Mitarbeiter und Freelancer

PAYROLLPLUS

Die All-in-one Lohnplattform der Schweiz

PayrollPlus wurde vor über 30 Jahren von Edgar Weber als traditionelles Personalverleih-Unternehmen gegründet. Im Jahr 2015 haben sie sich neu auf Lohnauszahlungs-Lösungen für Freelancer, KMUs, Start-ups und Privathaushalte ausgerichtet und wurden so zu einem Tech-Startup-Unternehmen. PayrollPlus hat sich in kürzester Zeit zu einem erfolgreichen, skalierbaren Tech-Unternehmen entwickelt, mit Wachstumspotenzial zum Milliarden-Unternehmen. Edgar Weber, der Inhaber und CEO von PayrollPlus, möchte neue aktive Investoren anziehen und plant zudem mittelfristig den Börsengang, um das enorme Wachstum weiter voranzutreiben.

www.payrollplus.ch